

Rumpf, Max  
und Wally  
1912

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 /1980 Nr. 411



Freitag die 23/12

Lieber Mann -

Was ich alles will noch von dir zu  
wissen? Ob die Kiste schon kommt?  
Muss ich heute in den für den  
Kauf und mindestens fünf meiner  
Güter kaufen für die auch ganz billig.  
Es ist sehr gut, dass du noch meine  
Verpflichtung für den Ankauf hast,  
es hat mir sehr viel. Wie lange  
Zeit haben die noch dazu?  
Die entsprechende Zeit! Ich habe ihn  
mein größtes Teil mit dem Rest -



gespielt und meine Gedanken  
waren viel bei Herrn. Und  
dann ist Herr allen meine guten  
Wünsche für die Wiederkunft sollte,  
so nicht meine Kugel nicht mehr.

Meine Wünsche, für die  
Frauen sind nach Oskar Fritz,  
und finden sich mit der Marie  
dann es scheint nicht für sie;  
meine Erwünschten sind  
ist verbunden für mein Oase noch



II.  
Rugby und Kälte, (wunderbar  
mit seiner Kunst & seiner Wunderring  
mit Kälte), wir haben gesehen in  
ihrem Frausensaal gefestigt.

Mitte der Woche wird sie wieder ob,  
es müßte sie aus der Frankfurter  
bringen und Samstag Wiesbaden  
mitnehmen. Samstag & Sonntag  
haben wir für die beiden

Supperings.

Wollen wir uns nicht auf die  
Kunst der Frau setzen,  
es müßte ihr so lieben werden



von der Kränze nicht über-  
ausgesetzt lassen.

Was für ich nicht, wenn die  
3 Fiedelheime nicht der  
für nicht nie zusammen,  
Hofen, haben nicht nicht  
unverfassen! Trübe "Anten",  
für die nicht zu vermeiden

Offenbar richtig.  
Viel für für die haben die noch,  
wir wollen nicht der Kränze  
nicht bis Leckenheime vom  
Lassen.

Ich wünsche dir!

Ich habe wally Rumpel.



Freundin, fallentlich!

So, diese letzte Woche  
ist wirklich ganzlich nachvoll-  
kommen. Eine Forderung, aber  
im Winter werden wir die  
letzten zu Hütten wissen,  
womit ich nun hängen ver-  
bieten. Es ist gelassen.

Freundin

Wally

21/8 14

Wally Kump



Einigkeit und Freie  
Willkür beschaffen soll?<sup>2</sup> —

Was würde d. Fiskus der  
Zukunftswirtschaft? Wie viel  
in der letzten Woche gewinn?

Auf mich meine Frage: Was

23. August 1890 mit

in der Zeit?

Willkür beschaffen mich für

meine Wagnis mit Althubinger



Sonabend. 1/2 12  
Mittwoch 19.

hinter Wicher -

sonnen gehen ich mit den Kindern  
nach dem Bienenstock; -  
der Sonabend steht mir ab -  
sonntags sein zu sollen, nur  
Tagen eingehen bei, nur abends  
4 Tagen mit der Klara, dann  
sind ich ihren beibringen, vorerst  
sich die Tische von ferner -  
sitzten werden. - so sitzen ich



mit meinen Brüdern, Marien  
und 50 Meinen Rindvieh  
war der Rest und rüfste  
Herrn einen gewöhnlichen und  
frischen Sonntag.

Mit mir sehr als Königlich unser  
mutter. Die Frauen und wir  
nicht ganz noch sind, auf unser  
Leben ist Herr sehr zufrieden. -  
Meinen die, dass ich in meine



if you'd better answer just, the way  
it is now, (Pantopidan!)

Yours

Wally

Arthur Ben, fait sur 8 1/2 la grande  
Thérèse!! Maitre Pantouffle d'or!!

Donnerstag 4. März

hinfürs Prämium -

Hier haben wir in den ersten Morgen  
 mit Briefen beschäftigt, um hervor-  
 zuheben was unser tägliches Geschäft ist.  
 Auch sieht, da wir in der Provinz  
 nicht sind, der allgemeine Markt sehr  
 nach wie vor in der Gegenwart, in  
 der man die Handelsgüter, und so sind  
 es hauptsächlich die 8 Arten von Früchten



so deutlich drinschauen nicht.  
Kommen. - Sind mir so sehr nahe  
mit los, & freier werden also  
schon als besser, aber  
Kommen sind Linsen in der Hand.  
Denn auf dem Rhein schiffen wir,  
die mühen aufstehen, so sehr  
von der Rheinlande nach über.

Kinder sind hier mit  
von unserer Jugendzeit mit  
Hilfs-Rhein-Rail.

Ich möchte von dem sehen, was  
die der jungen Berg sein, ob  
die unter Menschen bei sich  
haben, sind ob die Menschen zu sehen  
sind. Linsen Hand nach.  
Gestern habe ich mich zum Rhein  
mit Kindern in der Hand  
magnificent o. Bach, sehr viel  
Papier gegeben, wie viel von den Bächen  
zu sehen, wie so viel von  
Kommen. Kommen bei sich. Ordnung?  
Der Bach. Schotter so



schaffen. Unsern Wünschen sind  
vorgewandt sind grüßen Sie mit uns  
auch herzlichste.

Wally.

Ich bitte auch um die Besuche Ihre Frau.

August 5. Freitag Freitag

Ich, lieber Herr Wacker, und Frau  
sind die besten Freunde, und wir sind  
mit unseren Kindern. Man ist hier  
am Freitag und wir sind  
gerade in der Stadt von der Stadt  
abgegangen, und ich bin in der  
Frankfurter Stadt in der Handlung  
Wirtschaft. Ich bin in der Stadt  
sogar, und ich bin in der Stadt.



unvergleichlichen Höhe der Fiedelarbeit  
haben wir nicht hier.

Was soll ich mit den kleinen Lichthornen:

II. Stock hochsteckend, Ralle, wie ich mich  
seit 3 Tagen mit meinen alten

Stimmen aufstellen und mich bis

Sonnenlicht aufstellen werde. Bei

solchen Gelegenheiten Dunkel von

Apoll für mich guter Freund sein, sind doch

Minnegebeut "mich nicht Riefen" mit  
nicht gutem Essen und bitteren Blumen,

abends hier, für den Rest "Freundliche"

Essen mich von meinem Tisch ist.

Was, noch nicht? Refir setzen wir

die freundliche Rufe mit Blumen, + Hitze!

Gute Wünsche sind ab und von mir

Brieflein senden mich können.

Soll das den braven Abendsgeheimen

meine Strafrichter zur Massierung

bringen? Wir bitten um meine Lamm.



Mannheim-Feudenheim, den 9. September

1912.

Lieber Wichert!

Vielen Dank für Ihr bisheriges treues Gedenken der Hinterbliebenen von St. Veit! Auch für Ihre freundliche Aufnahme des kleinen Kunst-eleven, der noch etwas reichlich Schule des verehrten Meisters spüren liess. Die Arbeit soll in Recht und Wirtschaft; daher auch die geringere Ausmalung der juristischen Seite der Parallele. Immerhin werde ich die Sache vielleicht noch etwas weiter ausführen. Es hat keine Eile, da der Beitrag frühestens im Oktober erscheint.

Zurzeit schwitze ich an einem andern Beitrag über die Berufsethik des Richters für eine Festschrift zu österr. Richtertage.

Wir verkehren in unsern Gedanken, die die "Abspaltung" der realen Wirklichkeit von allen möglichen andern echten oder halbechten, künstlerischen und andern Sorten jetzt schon beinahe spielend zu Wege bringen, noch viel in Rhein. Dömen und Kunsthäusern und freuen uns sehr auf eine Vertiefung dieser Eindrücke im nächsten Winter mit Ihrer Hülfe.

Meine Frau ist leider garnicht wohl. Eine alte, nicht bösertige, aber in ihrer Langwierigkeit sehr störende Frauenbeschwer, die allerdings zuweilen auch sehr schnell vorüber genagen ist. Auch ich selbst freue mich auf eine Ausspannung auf der in 8 Tagen beginnenden Vogesenwanderung.

Geßtern hatten wir von Mutter Calra sehr liebe Nachricht. Wir konnten nicht daraus entnehmen, ob sie von Ihnen wohl schon Bescheid hat. - Jetzt wärs übrigens Zeit, das Ohr an die Erde zu legen; ich höre gerade den Flügel beginnen.

Ich wünsche Ihnen herzlich, lieber Wichert, dass sich für Sie und die Ihren bewähren möge, dass Sie die altbekannte Stände in Zürich wieder aufgesucht haben zu Ihrer Erholung. Hoffentlich kehren <sup>frisch</sup> und klar zurück in einigen Wochen!

Schon ein Tag vollster  
von hier bis nach Hirschhorn;



die schon herbstlich reiche Landschaft. Aus Hirschhorn sollten Sie eigent-  
lich noch einen Gruss haben, aber die Zeit langte nicht mehr.  
Das bestaussehende Gasthaus nannte sich nämlich dummerweise: " Zum  
Naturalisten."

Mit besten Grüßen

stets Ihr

Wm Rumpf

Kritik

für den Sonntag

Freitag, 15. September

1895

September

1895

Wm Rumpf

Wm Rumpf



am Tisch außer Garten amü mit tockem  
mit.

Mircke mit Max gehen nun also mit  
mit einem Regenschirm bay offent Samstag  
morgen los, id wolle in der schwedischen  
Kasse miltank 3 Tage zu Maxens Ge-  
schäften nach Töbers heimlich abfahren  
Baden Baden gehen. —

hätte schreiben hier nur auf die Uhr  
Herr Frau, id wolle ihr mal schreiben. —

Wollen wir im Winter nach einem Sonntag  
Abends nachher einander kommen sein?

Wir haben doch in d. d. mit einem besten  
Freunde 6 Jahre lang zusammen, wollen wir  
die Hausfolge sein?  
mit ganz viel dem Gutes für die!

Wally.

Samstag Nachmittag 3 Uhr

hierher Fritz!

Wenn Mircke zum Max kommt, nach  
nach mir zu gehen. Mir haben wir schon  
Herr Ludwig haben Briefe geschrieben mit mir  
die Ludwig Briefe geschrieben. Max hier  
müssen wir nach mit "Kaisers" kommen,  
denn hier Max nicht zu gehen. Max  
hier, auf die Briefe schreiben sind kommen  
nach: Max hat seine Kasse geschrieben von  
seiner Mutter aus 02 mit dem kommen  
mal alle mal sehr nach dem kommen  
Arbeit zum Schreiben mit einem Briefe,  
mit die kommen aber von Kinder-  
Kreuzen sind befristeten mit seit 3 Jahren,  
mit schreiben auf so alle mal sehr.  
Freunde hier mit sehr auf, auf einen der



der Zeit, was sehr zu bekommen,  
apartamenten sind? Woher diese Raffurden  
kommen? Verkältung, Überanstrengung,  
manchmal auch Lähmung. Hoffen wir  
ja aber, wenn sie sind, auch überleben,  
sonst will man sie gar haben, so bringt  
man sie ja auch so fort. —  
Wahrscheinlich sind die kleinen Menschen  
Wally & Kelly wohlgepflegt, sie aber sehr  
einfach, was sie immer mit einer  
großen, warmen „Ostsee-Heizung“ aus-  
behalten können. Bei uns ist  
auch auf die Wintermorgen, so klein.  
Jan mit ihren und ihren kleinen Kindern  
hause spielen sind, das sind sie  
wirklich „ausgezeichnete Kinder“.  
Der Hans in „Glocke“ auch ist sehr wohl

gepflegt, auch sehr, sehr aber auch auf  
sein Befinden von Mutter Clara in  
Hof. — Der kleine Sohn ist in der  
Apfel, viel, und viele andere Arbeit  
für die Eltern, kommen aber von der  
eigenen Kameradschaft sehr wenig.  
Sie müssen im Winter sehr große Vorfälle,  
lieber Freund, denken Sie mir an der  
überwältigenden Nacharbeit für 2 kleine  
Sklavien! Ich würde ich glücklich sein, wenn  
Sie sich dazu die Zeit nehmen! Die Reinkun-  
st und mein hause sein!  
Dankbar sind wir Ihnen, was Anderen mit  
Machbare bekommen, für die, hat mir  
hervorragendsten Vorleser in Amerika  
zu werden. Was Sie, wenn es doch möglich?  
— Hoffentlich sind Sie heute sehr  
sehr haben Sie aber sich ausgesprochen, für die



SONDERBUND  
INTERNATIONALE KUNST-  
AUSSTELLUNG  
COELN 1912

IN DER AUSSTELLUNGS-  
HALLE DER STADT COELN  
AM AACHENER TOR  
25. MAI - 30. SEPT. 9 - 7 UHR



Herrn Hr.  
Fritz Wichter  
Zürich

Kellerei  
Lindhorst.

Fritz Wichter -

Samstag abend  
11 Uhr.

Bis in die Nacht  
hinaus spielen wir Becken  
mit Kesselstein - Spiel,  
es waren bei jeder, es war --



an Höhlen zu suchen,  
dann wird dich die folgende  
Büchse treffen.

Wally.  
Doch alles ist schon wieder  
im Büchsen.

• Der Herr von Litz  
hat Kamm (Stich!)  
für H. Rpt.

• "Fritze, du mußt  
Viola lernen!"

Hetzt Gimp!

Her 107.



